



Morbus Addison. Wenn zwei Hormone zwischen Leben und Tod entscheiden.

Ein Vortrag zum klinischen Erscheinungsbild, Diagnose, Therapie und Langzeitüberwachung

Referent: **Doz. Dr. med. vet. Florian K. Zeugswetter**, Universitätsklinik für Kleintiere, Interne Medizin, Endokrinologie, VetMedUni Wien

Datum: **14.04.2018**

Uhrzeit: **10:00-12:00 Uhr**

Ort: **ÖKV Seminarraum OG** - Siegfried Marcus Strasse 7, 2362 Biedermannsdorf

Unkostenbeitrag: € 30,--

Zahlungsart: Überweisung an "Verein Österr. Club der Pudelfreunde"
IBAN: AT592011128360484100 Bitte Verwendungszweck angeben!

Anmeldungen: Österr. Club der Pudelfreunde unter pudelclub@gmx.at

Schriftliche Anmeldungen sind mittels beigelegter Zahlungsbestätigung gültig. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum 15.03.2018 möglich, es besteht jedoch die Möglichkeit eine Ersatzperson zu entsenden.

Die Krankheit Morbus Addison - ausgelöst durch eine Zerstörung der Nebennieren und daraus folgenden Unterfunktion - kann jeden Hund, jede Rasse, treffen. Oft ist die Diagnose ein langer Leidensweg, bei dem durch die unspezifischen Symptome Fehldiagnosen vorausgehen. Deswegen überleben nicht wenige Hunde nur knapp. Fällt ein Hund in die "Addisonkrise" zählt jede Minute. Doch Morbus Addison ist weder ein Todesurteil, noch muss der betroffene Hund ein weniger glückliches und aktives Leben führen.

Da es für diese Erkrankung keinen Gentest gibt, ist es umso wichtiger über die Symptome, Diagnosestellung und Therapie Bescheid zu wissen.

Der Vortrag richtet sich an Züchter und jeden Hundehalter, dem das Wohl seines Hundes am Herzen liegt! Wissen ist nicht nur Macht, Wissen kann im Fall von Morbus Addison Leben retten!